



Mag. MANFRED RATHMOSER

Universitätskommunikation und Werbung

Tel.: +43 732 2468-9889

Fax: +43 732 2468-9839

manfred.rathmoser@jku.at

Linz, 23. November 2009

JKU-Ehrendoktor für Widerstandskämpfer Hans Maršálek

Kommenden Dienstag wird mit Hans Maršálek, Mauthausen-Überlebender und langjähriger Leiter der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, einer der wichtigsten Personen des österreichischen Widerstandes der Ehrendoktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz verliehen. Er wird damit für seine Verdienste um den Aufbau der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und die wissenschaftliche und publizistische Aufarbeitung der Geschichte der Konzentrationslager Mauthausen und Gusen geehrt.

Die feierliche Verleihung der Würde eines Ehrendoktors der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an Hofrat Hans Maršálek findet am

Dienstag, 24. November 2009, 10.00 Uhr

in den Repräsentationsräumen der Johannes Kepler Universität (Uni-Center, 1. Stock)

statt.

Festfolge:

Begrüßung durch Vizerektor Univ.Prof. DDr. Herbert Kalb

Ansprache durch Senatsvorsitzenden o.Univ.Prof. Dr. Hans Irschik

Laudatio für Hofrat Dr.h.c. Hans Maršálek (o.Univ.Prof. Dr. Roman Sandgruber)

Feierlicher Promotionsakt durch den Promotor (o.Univ.Prof. Dr. Rudolf Ardelt)

Dankesworte und Festvortrag Hofrat Dr.h.c. Hans Maršálek

Wir laden Sie bzw. ein Mitglied Ihrer Redaktion herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Hintergrundinformation:

Hans Maršálek (geb. 1914 in Wien) gilt als eine der wichtigsten Personen des österreichischen Widerstandes. Er war langjähriger Leiter der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen zur Aufarbeitung der Geschichte der Konzentrationslager Mauthausen und Gusen. Maršálek ist heute noch der Chronist des KZ Mauthausen, es gibt kein einziges wissenschaftliches Werk zu diesem Thema, das nicht auf die umfangreichen Dokumentationen und Archivbestände aufbaut, die er nahezu im Alleingang geschaffen hatte. Als ehemaliger Lagerschreiber hat er in den letzten 40 Jahren ganze Generationen von Forschern und Studierenden mit seinem umfangreichen Wissen über das KZ Mauthausen versorgt.